

## SALUS ALPHA EQUITY THE STORY BEHIND... HEDGED

*In jeder Marktsituation für Anleger Erträge zu erwirtschaften lautet die Devise des neu auf den Markt kommenden Fonds Salus Alpha Equity Hedged.*

Anfang September ist es soweit: Salus Alpha Equity Hedged soll als neuartiger Fonds durch seine geringe Volatilität und seine Marktneutralität neuen Wind in das Anlagegeschäft bringen. Mit erwarteten Renditen von 10 - 12% p.a. hebt er sich vor allem durch seine Fähigkeit jede Marktsituation zu meistern von herkömmlichen Anlage-Fonds ab. Er nutzt Marktschwankungen aus und verspricht Anlegern in jeder Lage positive Erträge.

-> mehr auf den folgenden Seiten



### Inhalt

- **Seite 2**  
Grundlage des Fonds - Teil I
- **Seite 3**  
Grundlage des Fonds - Teil II
- **Seite 4**  
...
- **Seite 5**  
Interview Oliver Prock
- **Seite 6**  
Das Angebot im Überblick

### EDITORIAL

#### Von Expertenwissen profitieren

Fonds, die um Anleger buhlen, gibt es wie Sand am Meer. Umso mehr muss man bei der Auswahl die Spreu vom Weizen trennen und selektieren, welche Fonds-Konzepte sich wirklich lohnen und ertragreiche Perspektiven bieten können. Beim Salus Alpha Equity Hedged wurde ein durchdachtes und transparentes Fonds-System auf Basis des LSX Index geschaffen, bei dem Anleger

vom Expertenwissen von über 30 Long/Short Aktienfonds-Managern profitieren können. Durch die Kombination verschiedener Investmentansätze kann damit auch in turbulenten und schwer einschätzbaren Marktsituationen ein Mehrwert für Anleger sichergestellt werden, der weit über die Möglichkeiten von Long-Only Ansätzen hinausgeht.

Ihre BE-Special-Redaktion

# THE STORY BEHIND SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

## GRUNDLAGEN DES FONDS

Der **Salus Alpha Equity Hedged** („SA Equity Hedged“) ist ein Fonds, der in den **LSX – Long/Short Equity Index** investiert, der von der Alternative-Index GmbH aufgelegt und von der Wiener Börse berechnet wird.

### VORTEILE DES FONDS

Der Fonds ist eine Weltneuheit, da er aufgrund seiner durchdachten Struktur dem UCITS III Reglement entspricht und somit für alle Investoren europaweit verfügbar ist. Ein Mindestinvestitionsvolumen von lediglich 100 Euro und die tägliche Handelbarkeit der Anteile sprechen für sich und machen den Fonds gerade auch für Kleinanleger zu einem lohnenden Investment.

### MIT EXPERTEN PUNKTEN

Der LSX Index weist seit 1997 eine Performance von fast 16% bei einer Volatilität von rund 3% aus.\* Der Index setzt sich aus bis zu 30 qualifizierten Long/Short Aktien-Fonds Managern weltweit zusammen, was eine fachgerechte Beurteilung der Marktlage und ein optimiertes Chancen-Risiko-verhältnis für das Gesamtportfolio garantiert.

Die grosse Anzahl an etablierten Experten sichert, dass auch kleinste Marktschwankungen ausgenutzt und durch den Einsatz von Long und Short Aktien Positionen sowohl bei steigendem als auch bei fallendem Marktumfeld positive Erträge erzielt werden können. Die Manager im Universum des LSX werden nach der jeweils angewandten Sub-Strategie kategorisiert. Diesen Sub-Strategien wenden wir uns im folgenden Teil genauer zu.



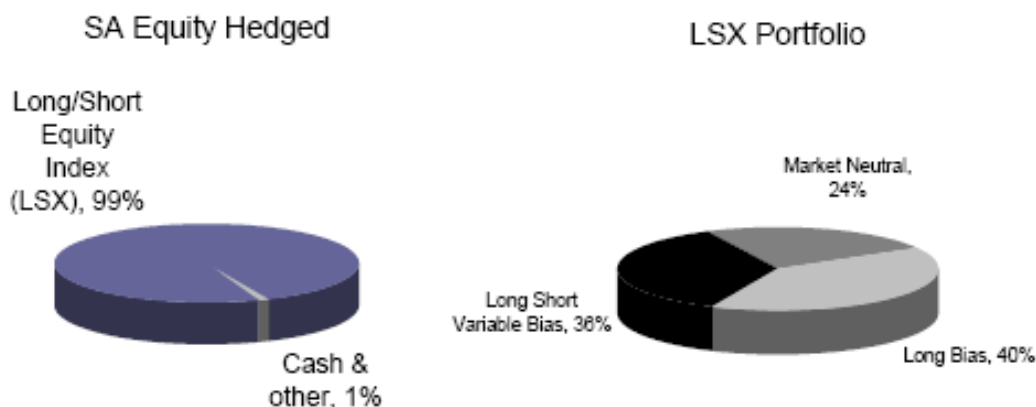
Salus Alpha mit neuer Investment-Idee

### LONG/SHORT VARIABLE BIAS

- Manager dieser Sub-Strategie gehen sowohl Long- (Kauf-) als auch Short- (Leerverkauf-) Positionen ein. Hierbei werden die beiden Portfolios (Long und Short) getrennt behandelt, jede Position wird fundamental und individuell bestimmt und begründet. Aktien, die der Manager als unterbewertet erachtet, werden gekauft, andere, die als überbewertet befunden werden, werden leerverkauft.

- Oft positioniert sich der Manager auch in Aktien, bei denen ein bestimmtes Ereignis bevorsteht („Catalyst“), das den Aktienkurs in eine bestimmte Richtung tragen könnte. Das Gesamtportfolio kann daher je nach „Richtung“ der bevorstehenden Events eine Netto Long oder Short Exposure aufweisen.

-> Fortsetzung auf Seite 3



Der LSX Index mit einem diversifizierten Portfolio dient als Basis für den Fonds

# THE STORY BEHIND SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

## GRUNDLAGEN DES FONDS

-> Fortsetzung von Seite 2

- Zu den weiteren Merkmalen der Long/Short Variable Bias gehört es, zusätzlich zu Einzelpositionen des Öfteren hochliquide Positionen in Aktienindizes oder ETFs einzugehen, um die Gesamtexposure kurzfristig und flexibel entsprechend der Marktmeinung des Managers zu steuern. Meist handelt es sich hierbei um Short-Positionen, die eingesetzt werden, um in einem schwachen Marktumfeld das Gesamtportfolio zu schützen.

- Die Anzahl der eingegangenen Positionen hängt vom individuellen Stil des Managers und von seinem Universum ab. Die meisten Manager fühlen sich mit einem Portfolio von 30-40 Long- und 20-40 Short-Positionen wohl, da so ausreichende Diversifikation erreicht wird, das Portfolio aber dennoch überschaubar bleibt. Die Positionen sind meist in Core- und Satellite-Positionen unterteilbar, wobei Core-Positionen längerfristige Investmentthesen darstellen, während Satellite-Positionen verwendet werden, um kurzfristige Handelsopportunitäten auszunutzen.

### LONG BIAS

- Manager im Bereich Long Bias investieren ähnlich wie Long/Short Variable Bias-Manager, unterhalten jedoch grundsätzlich eine Netto-Long-Exposure im Portfolio. Durch fundamentale Aktienbewertung und durch den Fokus auf Aktien, die durch spezielle Ereignisse eine Wertveränderung zu erwarten haben („Catalyst“) und somit vom Marktumfeld weitgehend unabhängig sind, können diese Manager auch in einem negativen Marktumfeld positive Erträge erzielen. Darüber hinaus tragen in einem solchen Umfeld natürlich auch Short Positionen zum Ergebnis bei.

### MARKET NEUTRAL EQUITY

- Im Market Neutral-Bereich werden üblicherweise Long- und Short-Positionen von miteinander korrelierenden Aktien eingegangen, wenn der Manager der Ansicht ist, dass zwischen den Titeln eine vorübergehende Fehlbewertung besteht. Durch die Erstellung kombinierter Long- und Short-Positionen wird die Investmentthese gegenüber externen Marktbewegungen weitgehend isoliert. Sobald die Fehlbewertung durch den Markt korrigiert wird, realisiert der Manager einen Gewinn.

SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

BALANCE FÜR IHR PORTFOLIO



Die Nettoexposure des Gesamtportfolios wird in einem engen Spielraum um 0 gehalten.

- In dieser Strategie unterhalten die Manager üblicherweise bis zu 100 Long- und Short-Positionen, um ihre Zielrenditen zu erreichen und das Risiko im Portfolio gering zu halten. Die Haltedauer individueller Positionen hängt von der jeweiligen Investment-These des Managers ab.

### STATISTICAL ARBITRAGE

- Manager in diesem Bereich verwenden statistische, meist computergestützte Modelle, um fehlbewertete Aktien zu identifizieren und entsprechende Portfolios zu erstellen. Der Investmentansatz entspricht in etwa dem der Market Neutral Long/Short Equity-Manager, ist jedoch stärker standardisiert und meist voll automatisiert.

- Durch die maschinelle Unterstützung sind die Statistical Arbitrage-Manager in der Lage, eine grosse Anzahl an Aktien im Portfolio zu halten. Weiters zeichnen sie sich durch hohe Handelsfrequenz und daher kurze Haltedauer pro Position aus. Portfolios mit bis zu 600 Aktien, deren Positionierung täglich adjustiert wird, sind üblich.

# THE STORY BEHIND SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

## LSX-PORTFOLIO UND STRATEGIEN

Das Portfolio des an der Wiener Börse notierten LSX - Long Short Equity Index, auf dem der Salus Alpha Equity Hedged basiert, besteht zum Stand August 2007 aus einer Gewichtung von mehr als 50% „Long Bias“. Etwa 40% sind auf Basis des „Long Short Variable Bias“-Ansatzes aufgebaut, unter 10% „Market Neutral“ bzw. „Pair Trading“.

Der LSX hat derzeit keine Exposure zu Statistikal Arbitrage Managern, da dieser Bereich die volatilitäts-abhängigen Index Kriterien nicht erfüllt.

Einen beispielhaften Ausschnitt aus dem aktuell Portfolio des LSX, das zurzeit 30 verschiedene Bestandteile zählt, bieten folgende Manager.

### SANDLER PLUS (LONG BIAS)

	Sandler Plus	S&P 500
Jahresertrag 2007 bis Mitte August	+26,87%	-0,82%
Ertrag Juli 2007	+10,90%	-3,20%
Ertrag August (Monatsmitte)	+0,17%	-3,34%
Volatilität 2007	11,69%	9,61%
Negative Monate 2007	1 von 8	4 von 8
Bester Monat	+10,90%	+4,33%
Schlechtester Monat	-1,45%	-3,34%

Dieser Long/Short Equity Manager mit Fokus auf Nordamerikanische Aktien, welcher derzeit eine Gewichtung von 3,20% besitzt, zeichnete sich durch konstante Outperformance des relevanten Aktienmarktes aus.

### CANDELA (LONG/SHORT VAR)

	Candela	DJ Stoxx 50
Jahresertrag 2007 bis Mitte August	+10,87%	-0,85%
Ertrag Juli 2007	-0,47%	-3,87%
Ertrag August (Monatsmitte)	+0,59%	-3,39%
Volatilität 2007	3,98%	8,78%
Negative Monate 2007	2 von 8	3 von 8
Bester Monat	+2,98%	+4,03%
Schlechtester Monat	-0,47%	-3,87%

Der mit derzeit 3,50% gewichtete Long/Short Equity Manager Candela mit Fokus auf Europäische Aktien verzeichnete ebenfalls konstante Outperformance des relevanten Aktienmarktes.

### GARTMORE (MARKET NEUTRAL)

	Gartmore	S&P 500
Jahresertrag 2007 bis Mitte August	+5,93%	-0,82%
Ertrag Juli 2007	-0,23%	-3,20%
Ertrag August (Monatsmitte)	+0,54%	-3,34%
Volatilität 2007	2,41%	9,61%
Negative Monate 2007	2 von 8	4 von 8
Bester Monat	+1,57%	+4,33%
Schlechtester Monat	-0,23%	-3,34%

Unabhängig vom Gesamtmarkt lieferte der Long/Short Equity Manager Gartmore L/S US mit Fokus auf US-Aktien in der Vergangenheit konstante Erträge mit geringer Volatilität. Die Ge-

wichtung im Long Short Equity Index beträgt derzeit 3,7%.

### HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Blickt man auf die historische Rückrechnung\* des SA Equity Hedged, so zeichnet sich eine kontinuierliche positive Entwicklung ab.



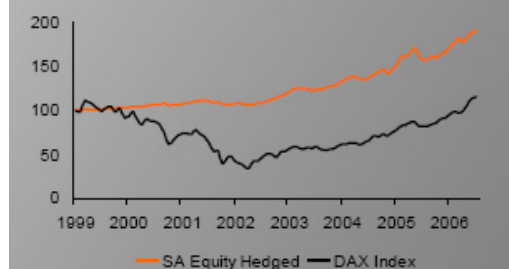
Die Entwicklung seit dem Jahr 1999

### ENTWICKLUNGSVERGLEICH

Noch deutlicher zeigt sich die erfreuliche Entwicklung des SA Equity Hedged, wenn man diesen mit einer Long-Only-Assetklasse wie zB dem DAX vergleicht. Während der Deutsche Aktienindex nach Verlusten im Bärenmarkt erst vor kurzem wieder das Niveau des Startjahres (Break-Even) erreichte, konnte sich der SA Equity Hedged nahezu verdoppeln.

### Entwicklung des Salus Alpha Equity Hedged im Vergleich mit anderen Assetklassen\*

Untenstehende Grafik stellt die historische Wertentwicklung gegenüber traditionellen Long-Only Aktien dar.



SA Equity Hedged und der DAX seit 1999

\* Historische Rückrechnungen und historische Erträge lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.

# THE STORY BEHIND SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

## INTERVIEW MIT OLIVER PROCK

**Börse Express:** Den Salus Alpha Equity Hedged bezeichnen Sie selbst als „Weltneuheit mit einer durchdachten Struktur“. Worin besteht diese Neuheit?

**Oliver Prock:** Hedge kommt aus dem Englischen und bedeutet absichern. Equity Hedged bedeutet somit Aktien gesichert. Wir werden bei der aktuellen Börsenphase wieder daran erinnert, dass Aktienkurse nicht immer nur steigen sondern auch fallen können, etwa wie in den Jahren 2000 bis 2003. Damals konnten regulierte Fonds nicht zu 100% Cash halten oder Einzeltitel shorteten. Die einzige mögliche Absicherung waren Shorts durch Index Futures. Kein Long Only Fondsmanager hat diese Möglichkeit wahrgenommen. Short zu gehen ist eine andere Disziplin als Long zu gehen. Wenn Sie eine Long Position haben und Sie liegen falsch, dann wird die Position immer kleiner in Ihrem Portfolio und irgendwann hat sich das Problem erledigt. Bei einer Short Position wird Ihr Problem aber immer grösser. Short ist definitiv eine andere Disziplin als Long. Sie benötigen dafür Experten. Long Only Manager sind in der Regel dafür nicht ausgebildet.

### LONG UND SHORT

*Welche Vorteile hat man nun durch den Einsatz von Long/ Short Strategien?*

Wie erwähnt kann man durch Short Positionen auch in fallenden Märkten verdienen. Nebenbei reduzieren Sie damit Ihr Gesamtrisiko im Portfolio und sichern dessen Werterhalt. Somit haben Sie mehr „Firing Power“, wenn es wieder nach oben geht, d.h. Sie können dann mehr Aktien kaufen und somit eine bessere Performance erzielen. Die Long Aktienpositionen sind durch Short Positionen abgesichert. Die Entscheidungen werden von 30 Long/Short Aktienfondsmanagern getroffen. Jeder dieser Manager verfolgt eine klar definierte Strategie in einem definierten Sektor. Dadurch gibt es auch eine exzellente Diversifikation im Portfolio.

### UCITS-III REGLEMENT

*Salus Alpha ist die weltweit erste Gesellschaft, die Hedge Fonds Strategien nach dem UCITS III Reglement anbietet. Was bedeutet dies genau?*

Ein UCITS Fonds ist ein von der EU regulierter Fonds, der dem europäischen Investmentfondsgesetz unterliegt. Ein regulierter Fonds in Spanien funktioniert genau gleich wie ein regulierter Fonds in Österreich, man nennt dies auch Europapass. Durch den Europapass kann ein Fonds grenzüberschreitend vertrieben werden. Salus Alpha ist



**Oliver Prock, SA Financial Services GmbH**

es als erster Gesellschaft weltweit gelungen, Alternative Investment Strategien im strengen Korsett eines UCITS Fonds abzubilden.

Für den Investor bedeutet dies, dass er den höchsten Anlegerschutz und die beste Liquidität bekommt. Die Fonds von Salus Alpha sind die einzigen, die Multi Manager Exposure mit täglicher Liquidität anbieten können. Darüber hinaus ermöglicht das UCITS Reglement, dass Investoren in ganz Europa in die Fonds investieren können, sobald die Vertriebszulassung erteilt wurde. Zusammenfassend bietet der SA Equity Hedged dem Privatinvestor ein Veranlagungsinstrument, das bis dato nur Grossanlegern und High Net Worth Individuals zugänglich war.

### DIE SUBPRIME-KRISE

*Derzeit redet der ganze Markt über die Subprime-Krise in den USA. Ist der Salus Alpha Equity Hedged Fonds im Subprime-Geschäft indirekt investiert?*

Die Subprime Krise ist ein Kapitel für sich. Wir sehen, dass sich der Markt verändert hat. Durch Easy Leverage und Financial Engineering entstehen plötzlich Korrelationen in Instrumenten die es nicht geben sollte. Somit sind alle Sektoren von der Subprime Krise betroffen. Diese Krise hat sich von einer Subprime Krise zu einer Finanzkrise entwickelt. Ohne Einschreiten der FED wäre auch der vollständige Kollaps des Systems vorstellbar gewesen. In so einem Szenario funktioniert die Diversifikation nicht mehr. Wir sprechen von einem Korrelation Event. Cash ist King in so einem Szenario. Um ihre Frage zu beantworten: Der Fonds ist indirekt im Subprime-Sektor auf der Short-Seite engagiert, um in Sektoren zu profitieren, in denen die Aktienkurse wegen der Subprime-Krise unter Druck geraten sind, zB. Finanzdienstleister und Bauunternehmen.

# THE STORY BEHIND SALUS ALPHA EQUITY HEDGED

## DAS ANGEBOT IM ÜBERBLICK

# Salus Alpha

Mit dem Salus Alpha Equity Hedged im Rahmen der UCITS III von Long/Short Aktien profitieren

Bei Salus Alpha handelt es sich um eine Schweizer Alternative Investment Gesellschaft mit Niederlassungen u.a. in Österreich, den Niederlanden, den USA, Liechtenstein und Indien. Das Kernteam des innovativen Investment-Unternehmens ist bereits seit 1994 im Bereich Alternative Investments (AI) tätig und verfügt über eine breite institutionelle Kundenbasis in Europa.

### UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Gegründet wurde die Salus Alpha Group 2001/2002, die ersten Produkte im Bereich Alternative Investments kamen bereits 2002 auf den Markt. Der erste Fonds nach dem UCITS Regle-

ment wurde 2003 auf den Markt gebracht. Nach der Akquisition der Alternative-Index Ltd. 2005 brachte Salus Alpha 2006 die ersten Alternative Investment Indices auf den Markt, in die täglich investiert werden kann.

### PRODUKTE UND KUNDEN

Salus Alpha managed derzeit ca. 400 Mio. Euro an Kundengeldern und ist spezialisiert auf Alternative-Investments mit unterschiedlichen Veranlagungsstrategien: Multi Manager - Multi Strategy, Multi Manager - Single Strategy sowie Single Manager - Single Strategy. Das Unternehmen bietet UCITS III Fonds, strukturierte Alternative Investment Produkte und Foreign Exchange Overlay Lösungen an.

95% der Kunden von Salus Alpha sind institutionelle Investoren wie Pensionskassen, Versicherungsgesellschaften und Banken. Der restliche Kundenkreis besteht aus investitionsstarken Privatpersonen. Investoren aus Zentral-Europa bilden die Hauptzielgruppe: die meisten Investoren stammen dabei aus den deutschsprachigen Ländern Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein, aus Skandinavien (Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark) sowie aus südeuropäischen Staaten wie Spanien, Italien und Portugal.

#### Das Angebot im Detail:

- Angebot: Salus Alpha Equity Hedged
- Emittentin: Erste Sparinvest Kapitalanlage GmbH
- Manager: Salus Alpha Capital GmbH
- Rechtsform: UCITS III
- ISIN: AT0000A062W6 (A)  
AT0000A062X4 (T)
- Angebotsfrist: 10.08.07 bis 7.09.2007
- 1. Auflagetag: 10. September 2007
- Preis: 100 Euro je Anteil
- Aufschlag: Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten: 5,55%
- Handelbarkeit: 1 Anteil stellt die kleinste handelbare Einheit dar

#### IMPRESSUM

**Medieneigentümer/Herausgeber:**  
Styria Börse Express GmbH  
Geiselbergstrasse 15, A-1110 Wien

**Redaktionelle Leitung:**  
Mag. Manfred Kainz,  
manfred.kainz@boerse-express.com

**Layout/Grafik/Produktion:**  
Philipp Schlörb,  
philipp.schloerb@boerse-express.com

**Vollständiges Impressum unter**  
<http://www.boerse-express.com>